



Zwei ausgezogene und ein eingezogener, farblich angepasster Faltenbalg.



Der Übergang zwischen den beiden aufgewerteten Wagen.

ten wird ein 1 mm langes Stück vom Rohr abgesägt. Schliesslich wird die Stirnseite des Röhrchens vorsichtig mit einer Feile etwas abgeflacht. Nach dem galvanischen Schwärzen und Spritzen in der Wagenfarbe werden die neuen Schluss Scheibenhalter mit dem Drähtchen in das Loch im Wagenkasten geklebt.

Inneneinrichtung mit Fahrgästen

Der innere Wagenboden wurde grau (Revell Nr. 79 matt) gestrichen. Die Abteiltrennwände wurden mit einem Beigebraun (Revell Nr. 87 matt) versehen. Die Durchgangstüren und Stirnwandtüren wurden Alufarben (Revell Nr. 90) abgesetzt. Beim Speisewagen wird die Arbeitsplatte in der Küche alufarben gestrichen. Und auf den Esstischen wird mit Revell Nr. 5 matt eine weisse Tischdecke imitiert.

Die Faltenbälge werden in der Innenseite in Beigebraun gestrichen. Die metallenen Stirnseiten der Faltenbälge und das Übergangsblech werden mit einer Alufarbe abgesetzt. Beim Modell des ausgezogenen Faltenbalgs gibt es ein Verbindungsstück, das die stirnseitige Türe im unteren Teil verdeckt. Auf diesem Verbindungsstück wird die Türe alufarben nachgezogen und daneben ein schmaler Streifen in Wagenkastenfarbe angelegt.

Der Stromabnehmer des Speisewagens hat ein für Schweizer Verhältnisse zu breites Schleifstück, das aber zum Einsatz des Wagens auf meiner in Deutschland angesiedelten Anlage passt. Es bekommt an den beiden Hörnern einen roten Warnanstrich mit Revell Nr. 330 seidenmatt.

Das Wageninnere wurde mit einigen Figuren bevölkert. Wegen der niedrigen Sitze habe ich im Zweitklasswagen die Unterschenkel der Personen um etwa 1 mm gekürzt. Beim Speisewagen werden die Unterschenkel der Fahrgäste komplett entfernt und die Beine an den Knien so weit eingekürzt, dass sie gerade den Tisch berühren.

Die stehenden Personen im Speisewagen (Köche und Kellner) werden in der Mitte durchtrennt und nach Entfernen eines ca. 1-1,5 mm breiten Stücks wieder zusammengeklebt. Der Übergang zwischen den Teilen wird passend geschnitzt. Töpfe aus

Rundholz und aus Papier ausgestanzte Teller ergänzen Küche und Esstische.

Der Bremsumsteller am Wagenboden erhielt einen weissen Anstrich (Revell Nr. 301 seidenmatt) sowie einen roten Hebel (Revell Nr. 330 seidenmatt).



Die Inneneinrichtung des Speiseabteils wurde mit dem Färben der Tischdecken aufgewertet.



Auch der Speisewagenküche wurde neuer Glanz verpasst und Leben eingehaucht.